



**Elternbefragung
zur
Feststellung des Bedürfnisses
für die Errichtung einer Integrierten
Gesamtschule (Klasse 5 – 13)
am Schulstandort Speicher,
Eifelkreis Bitburg-Prüm**

Kreisverwaltung des Eifelkreises Bitburg-Prüm

Amt 01, Personal, Büro des Landrates,
Schulen und Kultur

Januar 2009

Ansprechpartner: Herr Marder

Tel.: 06561-15-2210

Was soll erfragt werden?

Der Perspektiv- und Schulentwicklungsplan des Eifelkreises Bitburg-Prüm sieht für den **Schulstandort Speicher** die **Errichtung einer Integrierten Gesamtschule (IGS)** vor. Für die Klassen 5 und 6 ist **am Schulstandort Kyllburg zusätzlich für die Schülerinnen und Schüler des Kyllburger Einzugsbereiches eine Orientierungsstufe** geplant. Die Errichtung der geplanten neuen Schule mit zusätzlichem Standort in Kyllburg bedarf noch der Genehmigung durch die Schulaufsichtsbehörde (ADD Trier).

Für die Errichtung einer Integrierten Gesamtschule sind pro Jahrgang mindestens 91 Schülerinnen und Schüler erforderlich. Zusammen mit dem Antrag auf Errichtung der neuen Schule ist deshalb zu erfragen, ob der **Wille der Eltern** und die **Zahl der Schülerinnen und Schüler**, die voraussichtlich angemeldet werden, die Errichtung einer Integrierten Gesamtschule rechtfertigen.

Die Befragung hat also das Ziel, das Interesse der Eltern an der Errichtung einer Integrierten Gesamtschule festzustellen.

Was ist eine Integrierte Gesamtschule?

Die IGS findet als selbständige Schulform neben Förderschulen, Realschulen plus und Gymnasien ihren Platz. Sie führt in der Regel von der Klasse 5 bis zum Abitur.

Für Speicher ist eine Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe vorgesehen.

Die IGS vermittelt ihren Schülerinnen und Schülern eine grundlegende, erweiterte oder breite und vertiefte Allgemeinbildung und ermöglicht ihnen eine individuelle Schwerpunktbildung entsprechend ihrer Leistungsfähigkeit und ihren Neigungen.

Sie stärkt Grundfertigkeiten, selbständiges Lernen und auch wissenschaftspropädeutisches Arbeiten und befähigt ihre Schülerinnen und Schüler, entsprechend den Abschlüssen ihren Bildungsweg berufs- oder studienbezogen fortzusetzen. Die IGS führt zu Abschlüssen, die auch an der Hauptschule, der Realschule und dem Gymnasium vergeben werden.

Für die Arbeit in der gymnasialen Oberstufe der IGS gelten dieselben fachbezogenen Vorgaben wie für das Gymnasium.

Welche Abschlüsse sind möglich?

Die Schüler haben an der geplanten Integrierten Gesamtschule in Speicher die Möglichkeit, folgende Abschlüsse zu erwerben:

- den Hauptschulabschluss (Sekundarabschluss I / Berufsreife nach Klasse 9,
- den Realschulabschluss (Qualifizierter Sekundarabschluss I) nach Klasse 10 sowie
- die Fachhochschulreife (nach Klasse 12)
- das Abitur, die Allgemeine Hochschulreife

Wann würde die Integrierte Gesamtschule errichtet und mit welchen Jahrgängen würde sie beginnen?

Die Errichtung der IGS Speicher ist zum 01.08.2010 geplant. Sie würde mit der 5. Jahrgangsstufe aufsteigend beginnen.

Welche Mindestgröße müsste die IGS haben?

Nach den Mindestvorgaben des Schulgesetzes muss eine IGS mindestens vier parallele Klassen pro Jahrgang umfassen. Somit würde eine Jahrgangsstufe bei einer Klassenmesszahl von 30 Schülern pro Klasse mindestens 91 und höchstens 120 Schülerinnen und Schüler umfassen.

Was geschieht mit den anderen Schulformen und den Schülerinnen und Schülern im Schulzentrum?

Die bestehende Hauptschule und Realschule in Speicher würden auslaufen und vom 01.08.2010 an keine neuen Schüler mehr in die Klasse 5 aufnehmen. Die noch bestehenden Klassen der Haupt- und Realschule Speicher würden weitergeführt werden, bis der letzte Jahrgang den Abschluss erreicht hat.

Neue Klassenverbände würden also für die bestehende Haupt- und Realschule nach der Errichtung einer IGS nicht eingerichtet. Ein Wechsel von anderen Schulen wäre jedoch weiterhin in jede Klassenstufe möglich.

Was geschieht mit den Schülerinnen und Schülern, die keine Gesamtschule besuchen möchten?

Sie haben das Recht, die nächstgelegene Schule zu besuchen, die den Bildungsgang ihrer Wahl anbietet. Je nach Wohnort wäre das dann eine Schule im Raum Bitburg oder Trier.

Können alle Schülerinnen und Schüler aufgenommen werden?

Da die IGS regelmäßig vierzünftig geführt wird, ist sie auf vier Klassenverbände je Jahrgang beschränkt. Maximal könnten also 120 Schüler pro Jahrgang aufgenommen werden.

Es ist jedoch sehr wahrscheinlich, dass alle interessierten Schülerinnen und Schüler der Region die IGS besuchen können.

Was geschieht, wenn weniger Plätze an der Gesamtschule vorhanden sind, als es Anmeldungen gibt?

In diesem Fall ist ein Losverfahren vorgeschrieben. Die Schülerinnen und Schüler, die nicht aufgenommen werden können, besuchen die nächstgelegene Schule ihrer Wahl.

Würde eine Gesamtschule als Ganztagschule geführt?

Zum pädagogischen Konzept der Integrierten Gesamtschule Speicher gehört auch ein Ganztagsangebot.

Wenn ich mich/ wir uns für weitere Gesamtschulen aussprechen, bin ich/sind wir dann verpflichtet mein/ unser Kind dort anzumelden?

Nein! Es geht im Rahmen der Umfrage darum, das grundsätzliche Interesse an der Errichtung einer Integrierten Gesamtschule in Speicher zu erfragen, um den Bedarf und die Auswirkungen auf andere Schulen und Schularten festzustellen. Wir benötigen Ihre Mithilfe, um eine gute Entscheidungsgrundlage unter Berücksichtigung des Elternwillens zu haben. Sie haben selbstverständlich das Recht, Ihr Kind hinterher auf eine andere als in der Befragung angegebene Schulform zu schicken.

Was passiert mit meinen/unseren Daten?

Alle erhobenen Daten dienen ausschließlich dazu, das Interesse an der Errichtung einer Gesamtschule in Speicher festzustellen. Die in diesem Zusammenhang erhobenen personenbezogenen **Daten werden vertraulich behandelt** und nach der Auswertung der Bögen **vernichtet**.

Kann ich mich/ können wir uns über die Einrichtung von Gesamtschulen und die Auswirkungen informieren?

Dieser Elternbefragung ist eine Informationsbroschüre mit den Merkmalen und Besonderheiten einer Integrierten Gesamtschule beigelegt. Weitere Informationen erhalten Sie auch auf folgenden Internet-Seiten:

<http://www.simon-salomon.de/igs-speicher/>

<http://igs.bildung-rp.de/die-integrierten-gesamtschulen-in-rheinland-pfalz.html>

Wann und wo soll der Erhebungsbogen abgegeben werden?

Der Erhebungsbogen soll spätestens bis zum 03. Februar 2009 bei der Klassenlehrerin oder dem Klassenlehrer abgegeben werden. Um aussagekräftige Ergebnisse erarbeiten zu können, die den Elternwunsch deutlich widerspiegeln, ist eine große Beteiligung an dieser Umfrage wünschenswert. Ein positives Votum der Eltern zugunsten einer IGS ist grundlegende Voraussetzung für die Errichtung der neuen Schule.

Der Fragebogen sollte daher unbedingt ausgefüllt zurückgegeben werden.

Wie geht es weiter?

Sollte sich bei der Elternbefragung herausstellen, dass es in Speicher einen nachhaltigen Bedarf für eine IGS gibt, wird ein Antrag auf Errichtung einer IGS zum 01.08.2010 vom Eifelkreis Bitburg-Prüm bei der ADD Trier gestellt. Danach wird ein Errichtungsverfahren von der ADD Trier als Schulaufsichtsbehörde durchgeführt.

Erfassungsbogen zur Bedürfnisfeststellung für die Errichtung einer Integrierten Gesamtschule am Schulstandort Speicher, Eifelkreis Bitburg-Prüm

Hinweis: Die Beantwortung ist freiwillig!

Ihre Angaben werden nur statistisch ausgewertet und unterliegen dem Rheinland-Pfälzischen Datenschutzgesetz. Sie dienen ausschließlich der Ermittlung des Bedarfs für die Einrichtung einer Integrierten Gesamtschule in Speicher. Die in diesem Zusammenhang erhobenen personenbezogenen **Daten werden vertraulich behandelt** und nach der Auswertung der Bögen **vernichtet**. Sie nehmen mit der Beantwortung der Fragen **keine rechtsverbindliche Anmeldung** Ihres Kindes an einer noch zu errichtenden IGS oder sonstigen Schule in Speicher vor. Ihre Angaben werden jedoch als **ernst gemeinte Interessenbekundung** angesehen, die als Grundlage für die weiteren schulplanerischen Entscheidungen dienen.

Bitte füllen Sie für jedes Kind einen gesonderten Fragebogen aus!

Mein/ Unser Kind

_____ (Vor- und Zuname)

besucht zurzeit die Grundschule:

_____ (Bitte genauen Namen der Schule)

Klasse des Kindes: 2 3

Ich würde mein/unser Kind nach Beendigung der Grundschule

an einer Integrierten Gesamtschule

im zweigliedrigen System (Realschule plus (Haupt- /Realschule) oder Gymnasium)

anmelden (bitte **nur eine** Möglichkeit ankreuzen).

Für den Fall, dass Sie sich für die Integrierte Gesamtschule entschieden haben – würden Sie Ihr Kind an einer Integrierten Gesamtschule in Speicher anmelden?

Ja

Nein

Name (in Blockbuchstaben) Anschrift (in Blockbuchstaben)

Datum Unterschrift

Rückgabe des Fragebogen bitte bis spätestens Dienstag, 03.02.2009
an die Grundschule